



**Flussgebietsgemeinschaft Elbe**  
Geschäftsstelle Magdeburg  
Otto-von-Guericke-Straße 5  
39104 Magdeburg

**Ansprechpartner:**  
Sven Schulz  
Tel.: (0391) 581 12 07  
Fax: (0391) 581 14 00  
E-Mail: sven.schulz@fgg-elbe.de  
www.fgg-elbe.de



**Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ**  
Department Fließgewässerökologie  
Brückstraße 3a  
39114 Magdeburg

**Ansprechpartner:**  
Fachbereichsleiter Wasser- und Bodenforschung:  
Prof. Dr. Dietrich Borchardt  
Tel. (0391) 810 9757  
dietrich.borchardt@ufz.de  
www.ufz.de/index.php?de=13995

Departmentleiter Fließgewässerökologie:  
PD Dr. Markus Weitere  
Tel.: (0391) 810 9600  
markus.weitere@ufz.de  
www.ufz.de/index.php?de=10145

Einsatz Forschungsschiff:  
DC Martina Baborowski  
wiss. Mitarbeiter  
Tel.: (0391) 810 9630  
martina.baborowski@ufz.de  
www.ufz.de/index.php?de=10153

## Jubiläumsmessfahrt auf der Mittleren Elbe

**- Bilanz und Ausblick 20 Jahre nach der  
Wiedervereinigung Deutschlands -**

Informationsveranstaltung der FGG Elbe  
und des Helmholtz Zentrums  
für Umweltforschung - UFZ

**am 21. Juni 2010**

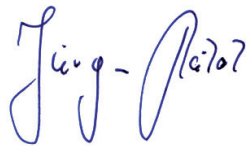


## Sehr geehrte Damen und Herren,

vor 20 Jahren fand wenige Monate nach Grenzöffnung eine erste gemeinsame deutsch/deutsche Messfahrt auf der Mittleren Elbe statt, um umfassend den Gütezustand und die Belastungsschwerpunkte zu dokumentieren. Damals gehörte die Elbe zu den chemisch am stärksten belasteten und ökologisch besonders geschundenen Strömen Europas.

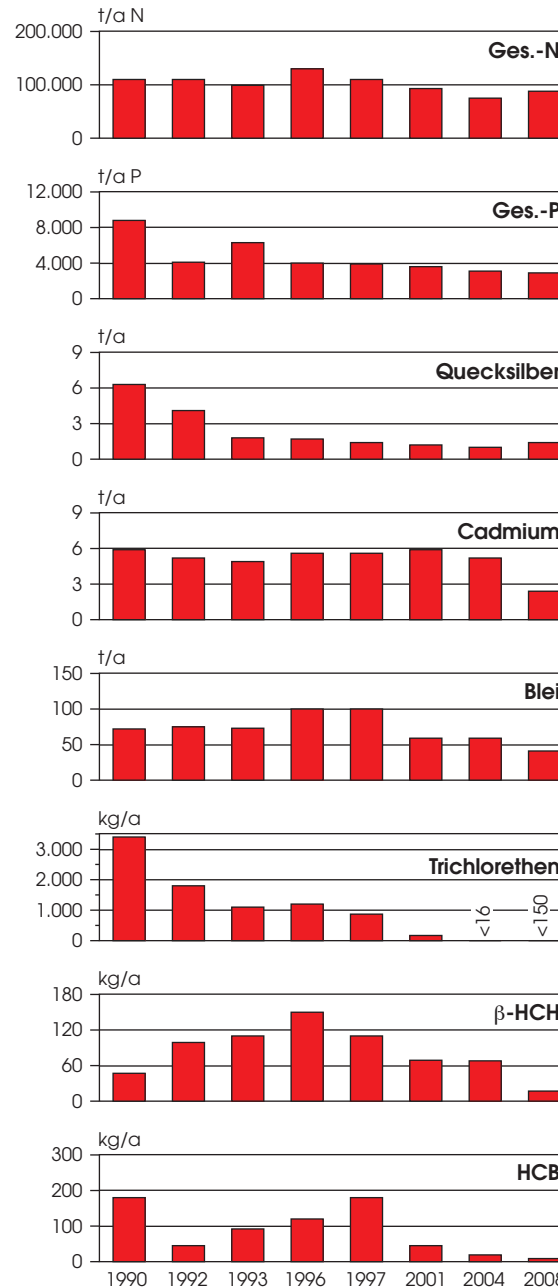
Im gemeinsamen Schulterschluss der Elbeanrainerländer mit dem Bund, den Nachbarstaaten und der EU ist es gelungen, die Entwicklung der Elbe und ihrer Nebenflüsse ein gewaltiges Stück voranzubringen. Trotzdem bleibt noch etliches zu tun, um den von der EU geforderten „Guten Zustand“ zu erreichen.

Im Anschluss an eine Jubiläumsmessfahrt „auf alten Spuren“ möchte ich Sie zusammen mit meinem Kollegen aus Sachsen-Anhalt und dem Geschäftsführer des Helmholtz Zentrums für Umweltforschung - UFZ zu einer gemeinsamen Pressekonferenz nach Magdeburg an die Elbe einladen, um Ihnen von den Ergebnissen unserer Messfahrt zu berichten – verbunden mit einem Ausblick auf das Erreichte, aber auch auf die zukünftigen Arbeitsschwerpunkte der Flussgebietsgemeinschaft Elbe.



Minister Jürgen Reinholz  
Vorsitzender der FGG Elbe

## Die Belastungsentwicklung an der ehemaligen innerdeutschen Grenze



## Die Fahrtroute



- Roßlau** ca. 6:00 Uhr Start des Messschiffes "Albis"
- Breitenhagen** ca. 9:00 Uhr Zustieg des Vorsitzenden d. FGG Elbe und der Gäste auf die "Alsieben"
- Barby** ca. 10:00 Uhr ggf. Zustieg weiterer Gäste
- Magdeburg** ca. 13:00 Uhr Pressekonferenz im MDR-Landesfunkhaus in Magdeburg